



Zweite Etappe der TOUR Transalp führt von Brixen nach Kaltern

Gschnitzer und Pechtl fahren ins Gelbe Trikot

Die zweite Etappe hatte es in sich. Bei Temperaturen über 30 Grad galt es, das Penser Joch und den Schermoos Sattel zu erklimmen. Insgesamt 3473 Höhenmeter standen auf dem Programm, verteilt auf 143,4 Kilometer. Bei den Herren gibt es neue Gesamtsieger: Thomas Gschnitzer (IT) und Daniel Pechtl (AT) vom Team-Tec Automation fuhren ins Gelbe Trikot. „Der letzte Anstieg war ein Alptraum“, sagte Gschnitzer erschöpft von Hitze und Höhenmetern, aber zufrieden über den Tagessieg

Kaltern, 24. Juni. Gemeinsam mit dem Einzelstarter Mathias Nothegger (AT) übernahmen Pechtl und Gschnitzer ab dem zweiten Pass die Führung. Als Tagesschnellster überquerte Nothegger die Ziellinie. Die Hitze konnte dem Wahl-Gran Canarier nichts anhaben, „Bergetappen fallen mir einfach leichter als flache Strecken“. Damit schlüpft der Österreicher in das Leader Shirt der Einzelwertung. Sein Ziel: den Gesamtsieg bis nach Riva del Garda fahren.

Mit mehr als sechs Minuten Rückstand kamen die Italiener Daniele Terzi und Piero Lorenzini (Argon 18-Hicari) ins Ziel. Gefolgt vom deutschen Duo Tom Walther und Nils Kessler (Team Strassacker1/radsport-news.com). Die beiden haben Ambitionen auf das Gesamtpodium. „Wir sind das Rennen kontrolliert gefahren und haben das Penser Joch nicht zu schnell angegangen“, so Kessler nach einem letzten Schlusssprint.

Die Träger des Gelben Trikots der ersten Etappe, Riccardo Zacchi und Christian Martinelli aus Italien, konnten ihre Gesamtführung mit einem 6. Platz auf der zweiten Etappe nicht halten. Zacchi: „Es war für uns heute von Anfang an hart.“

SPONSORS



HOST VENUES



EIN EVENT VON



ORGANISATION





Auch als zweitplatziertes Damen-Team konnten die Belgierinnen Inge van den Broeck und Katleen Luybaert (#GFTbe Chicas) heute ihr Pinkes Trikot vor den Tagessiegern vom Team Dutch Express aus Linda Stuurman und Carla Mellema verteidigen. Anders ihre Ehemänner: Das Team #GFTbe los azules mit Jurgen Van Goolen und Bart Van Kerkhoven hat seine Gesamtführung der Masters abgeben müssen. Das Bernhard Kohl Racing Team (AT) mit Jürgen Pansy und Mattias Wolf verwies das Duo auf den zweiten Rang.

Erfolgreicher war das italienische Mixed-Duo Pink Dream mit Carlo Muraro und der erfolgreichen Sportlerin Tatiana Guderzo, die sich bei diesem Jedermann-Rennen auf den Giro Rosa vorbereitet. Sie behalten die Gesamtführung..

Auch die dritte Etappe bis nach Bormio darf die schnellste Einzelstarterin Janine Meyer (GER) im Leader Shirt fahren. Ebenso wie der Grand Master Leader Udo Bölts. Für den ehemaligen Profi war die Etappe „brutal“. „So einen Hungerast hatte ich seit 1989 bei der Flèche Wallone nicht mehr. Das hat mich wieder geerdet.“

Pressebilder: <https://tour-transalp.de/presse/>

Alle Ergebnisse: <https://services.datasport.com/2019/velo/transalp/etappe2/>

Ihre Ansprechpartnerin: Kirsten Elschner | Telefon (0521) 55 93 56, Fax (0521) 55 99 01
E-Mail: k.elschner@delius-klasing.de

SPONSORS



HOST VENUES



EIN EVENT VON



ORGANISATION

